

Liebst du mich wirklich? (Jinnai x Katsuki)

~Zu Ehren Naoki_chans, ich hab dich lieb^^~

Von BloodyVogelchen

Kapitel 7: das Leben in Frieden....

Katsuki trat klitsch nass in die Wohnung. Jinnai war noch nicht da. Er hatte noch einen Kunden und so würde er wohl erst spät heute Abend kommen.

Katsuki stellte die Einkäufe, die er gemacht hatte in die Küche und ging in Badezimmer. Dort zog er sich aus.

Draußen regnete es in strömen. Der Regen hatte ihn überrascht und so war er pitschnass geworden. Da eigentliches gutes Wetter angesagt worden war, hatte er heute früh als er zur Arbeit gegangen war, keinen Schirm mitgenommen.

So stand er nun wie Gott ihn schuf unter der Dusche und lies das warme Wasser auf seinen Körper prasseln.

Sobald er fertig würde er für Jinnai etwas kochen und geduldig wie immer auf ihn warten.

Wie immer würde er sich in den Sessel setzen, sich ein Buch vornehmen und so lange lesen, bis er die Tür aufgehen hören würde.

Dann würde er das Buch weglegen, Jin mit einem Kuss begrüßen und ihm etwas zu essen warm machen.

Bei dem Gedanken daran musste Katsuki grinsen.

Jin und er waren schon fast wie ein altes Ehepaar und das nur nach einem Monat. So sehr Katsuki geglaubt hatte Jon würde ihn nicht lieben, umso mehr bewies ihm jetzt Jin das er ihn liebte.

Erneut musste er lächeln als er an die letzte nacht dachte.

Jinnai hatte ihn langsam verführt und schließlich recht hart rangenommen.

Es hatte ihn an das erst mal zwischen ihnen erinnert.

Plötzlich roch er diesen Duft. Er war unverkennbar. Katsuki glaubt zu träumen.

Er hatte nicht bemerkt wie Jinnai leise in die Dusche getreten war. Er stand direkt hinter ihm.

„Mhh Jinnai....Kuniaki!“ Seufzte er leise und lächelte.

„Was kann ich für dich tun Katsuki Kyosuke?“

Lachte Jinnai leise hinter ihm.

Katsuki zuckte zusammen und rutschte aus. Jinnai fing ihn auf und drehte ihn zu sich um. Er neigte den Kopf und küsste Katsuki spontan.

Als er ihn wieder frei gab atmete er schwer. Auch Katsukis Brust hob und senkte sich.

„Jin? Wie...ich dachte du seihst noch bei einem Kunden?“

Katsuki war verwirrt. Und die Nähe von Jinnai setzte ihm noch ein wenig mehr zu.

Ihm war plötzlich sehr heiß, er lief rot an und hampelte rum, weil er sein Gleichgewicht nicht wiederfand.

Jinnai stellte ihn aufrecht hin und lächelte.

„Der Kunde hat noch im letzten Augenblick abgesagt. Und da es draußen regnet und ich pitsch nass bin, dachte ich geh ich duschen.“

Jin sprach locker und lächelte Katsuki smart an.

(Ich wiederhole mich schon wieder *sfz*)

Katsuki wurde leicht rot und sah ihn mit großen Augen an.

„Aber...Aber...aber...!“

Begann er zu stottern. Woraufhin er von Jin einen fragenden Blick erntete.

„Was aber? Soll ich etwa nicht bei dir sein?“

Jinnai drückte ihn nun an die geflieste Wand. Katsuki keuchte auf. Die Wand war eiskalt, doch Jinnais warmer Körper lies ihn erschauern.

„Doch natürlich. Ich...hab nur nicht mit dir gerechnet!“

Sprach er keuchend, den Jin hatte begonnen die empfindliche Stelle an seiner Halsbeuge zu küssen und leicht daran zu saugen.

„Ach so ist das.“ Murmelte Jinnai und küsste nun Katsukis Ohr.

Katsuki zog die Luft stark ein und krallte sich an Jin. Er hatte den halt einfach verloren seit dem ihn Jinnai erschreckt hatte.

Dieser lachte leise und schmiegte sich an ihn.

Katsuki lief ein schauer über den Rücken. Jinnai merkte das sofort.

„Ist dir kalt?“

Fragte er besorgt und stellte Katsuki wieder unter das warme Wasser.

Katsuki schüttelte jedoch den Kopf und sah Jinnai mit großen Augen an..

„Nein, mir ist nicht kalt. Ich bin nur überrascht und du...du machst mich..“

Katsuki konnte den Satz nicht zu Ende sprechen. Jinnai war inzwischen von seinem Hals zum Ohr und on dort aus zu seiner Brust gewandert.

Dort lies er gerade seine Zunge über Katsukis aufgerichtete Brustwarzen streifen.

Jinnai lies von ihm ab als er nicht zu ende sprach.

„Was?“

Katsuki schüttelte den Kopf und keuchte. Jinnai lachte. Inzwischen hatte er gelernt Katsukis Reaktionen auf etwas vorauszusehen und zu verstehen.

Und er verstand was Katsuki wollte und wie.

Er drückte ihn erneut an die Wand und küsst ihn nun zärtlich. Katsuki entfuhr ein leise stöhnen. Dies war, wie Jinnai fand noch zu steigern.

Also rutschte er etwas weiter nach unten.

Nun umkreiste er dessen Bauchnabel und versenkte seine Zunge darin. Was Katsuki dazu brachte erneut auf zu keuchen. Jinnai jedoch reichte das bei weitem noch nicht.

Er hielt Katsuki an den Hüften fest und beugte sich über ihn.

Dann lies er langsam den Kopf zinken. Katsuki zitterte vor Anspannung.

Er lies die Zunge über Katsukis Kuppe gleiten und fuhr dann mit ihr über dessen ganze Erregung

Katsuki stöhnte und krallte die Hände in Jins Schultern. Er stöhnte auf und Jinnai wusste sofort das er mehr wollte.

Und er würde ihm mehr geben.

Er nahm ihn nun voll end in den Mund. Leckte über Katsukis Kuppe und dessen Erregung. Lies die Lippen langsam auf und ab gleiten.

Katsuki keuchte und stöhnte auf. Er streckte sich Jinnai entgegen um ihm zu zeigen wie bereit er war, egal was Jinnai wollte. Und er wollte das er weiter machte.

Jinnai, angespornt von Katsuki, leckte weiter über ihn. Lies die Lippen auf und ab gleiten und wurde mit jedem Zug schneller.

Katsuki stöhnte laut, was Jinnai nur noch mehr Lust machte.

Er begann seine Lippen mit samt der Zunge noch schneller zu bewegen. Katsuki wand sich unter ihm.

Jinnai hielt ihn fest, damit er nicht ausrutschte.

Er spürte wie er langsam dem Orgasmus näher kam, fühlte mit Katsuki mit. Strich mit der Hand über dessen Bauch und zog etwas an dessen Schwanz.

(Klingt scheiße is aber so^^)

Lies die Zunge über dessen volle länge gleiten. Katsuki zuckte zusammen und Jinnai spürte wie er kam.

Er lies von ihm ab und stellte sich auf.

Grinsend sah er Katsuki zu wie er kam.

Zufrieden mit sich und der Welt.

Als Katsuki sich wieder beruhigt hatte, ah er Jinnai schwer atmend an.

„Du bist unmöglich!“

Lachte er und Jinnai grinste.

„Nun gerade das gefällt dir doch so an mir oder nicht?“ Katsuki nickte.

„Ja gerade das. Aber ich will auch was für dich tuen?!“ Schmollte Katsuki nun.

Jinnai lachte und zog ihn unter das warme Wasser. „Das kannst du auch. Ich hab einen riesen Hunger!“

Erst wusste Katsuki nicht was er meinte, doch dann wurde es ihm bewusst. Er lachte und nickte.

„Aber zuerst gibst es etwas richtiges zu essen!“

„Ganz wie du befiehlst Honey!“

Jinnai küsste ihn und stellte dann das Wasser ab.

Gemeinsam trockneten sie sich ab, zogen sich an und gingen dann in die Küche zum Kochen.

Wie Katsuki feststellte konnte Jinnai ausgezeichnete kochen.

Sie brauchten nicht einmal mehr Worte um zu wissen was der andere wollte. Jinnai griff nach etwas und Katsuki reichte es ihm ohne Worte.

Als sie gegessen hatten, räumten sie auf . Kaum war alles wieder sauber und ordentlich, packte Katsuki Jinnai bei der Hand und zog ihn mit sich ins Schlafzimmer.

Dort küsste er ihn leidenschaftlich und fuhr mit seinen Finger durch sein Haar. Er knöpfte ihm das Hemd auf und zog es ihm aus.

Auch Jinnais Hose fiel schnell, mit ich die Boxer Shorts. Jinnai lachte, bei der Schnelligkeit die Katsuki vorlegte.

Er packte ihm am Po, zog ihn zu sich und lies sich mit ihm aufs Bett fallen.

Nun saß Katsuki rittlings auf ihm. Überrascht blickte er Jinnai an.

„Was?“

Jinnai lachte. „Wieso den so schnell? Bist du so erpicht darauf?“

Katsuki wurde rot und nickte.

„Ein wenig.“

Gab er klein Laut zu was Jinnai erneut zum lachen brachte.

„Nun...lass es dennoch langsam angehen!“

Schlug er ruhig vor doch Katsuki schüttelte den Kopf.

„Nein.“

Jinnai lachte und lies ihn machen.

Katsuki strich über dessen Brust, über seine Bauchnabel und schließlich über sein Glied.

Jinnai schloss die Augen und genoss die Berührung seine geliebten kleinen Katsukis. Er machte seine Sache nur zu gut.

Leckte über sein Erregung und berührte ihn vorsichtig mit den Fingern.

Umso überraschte war er als sich Katsuki auf ihn sinken ließ, ohne jegliche Vorbereitung.

„Ist...das so gut?“

Keucht Jinnai, doch Katsuki begann sich zu bewegen und ihm bleib die Spucke weg.

Er kratzte und krallte sich an Jinnai und ritt ihn bis es nicht mehr ging.

Jinnai stöhnte und keuchte auf, was Katsuki antrieb so weiter zu machen.

Irgendwann hielt es Jinnai jedoch nicht mehr aus,

Er packte Katsuki an den Hüften und drehte sich mit ihm um. Nun lag der kleine auf dem Rücken, wie ein Käfer der Versuchte sich zu drehen.

Jinnai küsste ihn kurz und legte dann ein Bein von Katsuki auf seine Schulter.

Schließlich begann er sich schnell und heftig zu bewegen.

Katsuki keuchte und stöhnte. Leise kleine Schmerzensschreie hörte Jin auch, doch achtete er nicht darauf. Er wusste das es Katsuki so genoss wie es war.

Beide kamen in dieser Stellung sehr schnell und so lies sich Jinnai außer Atem auf ihn sinken.

Er keuchte und küsste Katsukis Hals.

„Du bist einfach...wunderbar.“

Keuchte der kleine.

„Danke Honey!“ Lachte Jinnai leise.

Joar heute mal net soviele Worte von mir^^° *drop* Also ich hoffe es gefällt und ähmm ja es wird wieder einmal interessant. Im nächsten Kapi gehts mal wiedr richtig los...Hab dich Lieb Naoki...wollte da snur mal wieder sagen und hab dich oll vermisst. So^^ das wars auch schon...ach ja eines noch danke für die vielen tollen Komis *freu* Ich grüß mal alle Komi schreiben. Hab euch leib ihr 2 XD *alle mal durchknuddel*

Okay jetzt ist es doch wieder mehr geworden aber hey was soll's ne^^ so das wars auch schon wieder von mir...chu chu *winks*